

# Kärntner möbeln Hotels auf

Klagenfurter Firma vermietet Möbel an Hoteliers. Ein Kunde dieses alternativen Finanzierungsmodells ist der Kolmhof in Bad Kleinkirchheim.

ASTRID JÄGER

**B**etten, Stühle, Tische, Vorhänge: Alles, was in den Hotelzimmern nicht niet- und nagelfest ist, kann beim Kärntner Hoteleinrichtungs-Spezialisten „furnirent“ gemietet werden. Fest eingebaute Sachen wie Badezimmer können im Mietkauf erworben werden. Und weil die Qualitätsansprüche der Gäste insbesondere in Bezug auf die Ausstattung der Hotelzimmer ständig steigen, sehen sich immer mehr Hoteliers in Sachen Renovierung nach alternativen Finanzierungsformen um. Zwei davon bietet mit Miete und Mietkauf „furnirent“.

Seit der Gründung der in Klagenfurt ansässigen Firma im Jahr 2002 hat das Unternehmen mehr als 100 Hotels ausgestattet, 20 davon in Kärnten. Eines davon ist das Vier-Sterne-Hotel Kolmhof in Bad Kleinkirchheim. Gemeinsam mit „furnirent“ wurden hier Ende des Jahres 2015 binnen sechs Wochen ein Dutzend neue Zimmer im Westteil des Hotels errichtet. „Es war an der Zeit, unseren Zimmern wieder mehr Glanz zu verleihen, und wir haben uns für das Mietkauf-Finanzierungsmodell entschieden“, sagt Hotelchef Achim Lienert.

Der Einrichtungsspezialist „furnirent“ übernimmt Einkauf,

Bestellung, Abwicklung und Montage. „Wir kümmern uns um das gesamte Projektmanagement und der Hotelier kann sich bei fortlaufendem Betrieb den Gästen widmen“, sagt Hansjörg Kofler, Geschäftsführer von „furnirent“.

Und so funktioniert die Finanzierung beim Mietkauf: Der Hotelier leistet Ratenzahlungen an „furnirent“ und bei Bezahlung der letzten Rate geht die Ausstattung in sein Eigentum über. „Wir stellen unseren Kunden quasi einen Warenkredit zur Verfügung“, erklärt Kofler. Die Finanzierung der Ausstattung übernimmt der Einrichter und trägt laut Kofler auch 50 Prozent des Risikos. Für die restlichen 50 Prozent muss der Hotelier Sparbücher, Bankgarantien usw. bereitstellen. „Wir hatten bisher aber noch keine Ausfälle“, so Kofler. Beim Mietkaufsystem wiederum kann sich der Kunde nach Ablauf der Mietzeit überlegen, ob er vielleicht das Design ändern will.

In Kärnten wird aktuell laut Kofler noch ein weiteres Hotel komplett saniert: das Vier-Sterne-Hotel Marko am Klopeiner See. Der Hoteleinrichter ist in Österreich, Südtirol und Bayern tätig, 2016 sollen ganz Deutschland und die Schweiz als Markt dazukommen.



Die neuen Zimmer im Kolmhof in Bad Kleinkirchheim sind über Mietkauf finanziert KK (3)

„Wir machen das komplette Projektmanagement. Und der Hotelier kann sich bei laufendem Betrieb um seine Gäste kümmern.“

Hansjörg Kofler,  
Chef von „furnirent“

